

V0584/16

öffentlich



Bündnis 90/Die Grünen, Taschenturmstr. 4, 85049 Ingolstadt

Stadtratsfraktion Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 26.02.2016

Telefon (0841) 91 06 12

Telefax (0841) 91 00 23

E-Mail fraktion@gruene-ingolstadt.de
www.gruene-ingolstadt.de

| Gremium | Sitzung am |
|----------|------------|
| Stadtrat | 28.07.2016 |

Mehr Bürgerfreundlichkeit der Stadtratssitzungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir möchten Sie bitten, die Anzahl der Stadtratssitzungen und die Reduzierung auf nur sechs Sitzungsdurchläufe zu überdenken. Zudem beantragen wir, den Audio-Livestream unbedingt bürgerfreundlicher und nutzerfreundlicher zu gestalten.

Die letzte Stadtratssitzung war, einschließlich der vorgeschalteten, thematisch hochinteressanten Sitzung des Kultur- und Finanzausschusses, mit mehr als 9 Stunden und dem Ende gegen 23.30 Uhr sicher eine Ausnahme. Doch auch sonst dauern Stadtratssitzungen inzwischen von nachmittags bis spät in den Abend.

Wir halten dies für nicht mehr bürgerfreundlich und demokratieförderlich.

Es kommt hinzu, dass die Übertragung der Sitzung nur live stattfindet. Eine Aufzeichnung der Audio-Streams, die wir Grünen und auch andere vorgeschlagen haben, ist nach wie vor nicht vorgesehen. Bürgerinnen und Bürger, die nicht live an den Endgeräten dabei sein können, können die Diskussionen so nicht mehr nachvollziehen oder nachhören.

Es ist dabei ausdrücklich zu begrüßen, dass Entscheidungen in und während der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüssen diskutiert werden und nicht alles schon vorher entschieden ist. Der Austausch von Argumenten, die Beantwortung von Fragen, die Darstellung der Sachthemen, all das halten wir für einen wertvollen Teil unserer Demokratie und unserer Stadtratsarbeit. Genau das interessiert die Bürgerinnen und Bürger. Wir sind überzeugt, dass sich so auch schwierige Themen, die uns in dieser Zeit drohender finanzieller Engpässe beschäftigen werden, besser vermitteln lassen.

Festzustellen ist auch, dass die Diskussionsbereitschaft im Stadtrat deutlich gestiegen ist, man möchte geradezu von einer neuen Diskussionsfreude sprechen. Auch dadurch werden immer wieder Entscheidungen noch während der Stadtratssitzungen beeinflusst. Wir reden miteinander und hören einander zu. Das ist das Beste, was wir für die Bürgerinnen und Bürger und für die Demokratie tun können.

All diese positiven Momente können jedoch nicht wirken, wenn die Sitzungen überfrachtet sind, zu lang sind. Es ist schwierig, eine Diskussion über Stunden mitzuverfolgen, wenn diese nicht aufgezeichnet wird, wenn man als Zuhörender zwischendurch nicht einmal pausieren kann.

Wir bitten Sie daher, die Sitzungsorganisation im Sinne von mehr Bürgerfreundlichkeit zu optimieren, ohne die Themenvielfalt und die Diskussionsmöglichkeit der Stadratsmitglieder einzuschränken. Konkret bitten wir darum, über mehr Stadtratssitzungen als nur sechs Sitzungen im Jahr nachzudenken.

Zudem stellen wir den Antrag, die Live-Aufzeichnungen künftig zu archivieren (wenigstens befristet) und so aufzubereiten, dass diese auch zeitversetzt nachgehört werden können. Optimal nutzerfreundlich wäre zudem eine Markierung der Themen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Petra Kleine (Fraktionsvorsitzende)

gez.

Barbara Leininger

gez.

Christian Höbusch

gez.

Dr. Christoph Lauer